

Checkliste DIAMANT 3

Steuererhöhung ab dem 1.1.2021

Im Rahmen des umfassenden Corona Konjunkturpaktes wurde im Juni 2020 die Mehrwertsteuer von 19% auf 16 % bzw. von 7% auf 5 % gesenkt. Diese Regelung war von vornherein auf den 31.12.2020 befristet. Zum Jahreswechsel 2020/2021 endet nun die Mehrwertsteuersenkung. Die Begrenzung auf den 31.12.2020 wird von den Regierungskreisen klar bestätigt. Eine Verlängerung über den 31.12.2020 hinaus wird abgelehnt. Somit stehen zum Jahresende nicht nur die bekannten Jahresabschlussarbeiten an, sondern auch die Anpassungen für die Mehrwertsteuererhöhung. Hier erfahren Sie, welche Schritte Sie im Rechnungswesen tun müssen.

Die Informationen entsprechen dem aktuellsten Stand und werden von uns laufend erweitert und aktualisiert.

Bei Fragen sprechen Sie uns gerne an.
Ihr EKCD Team

Auswirkungen der Steuererhöhung auf den Jahreswechsel 2020/2021

Durch die Anhebung der Mehrwertsteuer gilt folgende Regelung:

- **Regelsteuersatz:** Für alle vom 1.7. - 31.12.2020 ausgeführten Umsätze gilt der abgesenkte Regelsteuersatz von 16 % und für alle Umsätze, die ab dem 1.1.2021 ausgeführt werden, gilt dann wieder der Steuersatz von 19 %.
- **Ermäßigter Steuersatz:** Für alle vom 1.7. - 31.12.2020 ausgeführten Umsätze gilt in den in § 12 Abs. 2 UStG aufgeführten Sonderfällen der abgesenkte ermäßigte Steuersatz von 5 % und für alle ab dem 1.1.2021 ausgeführten Umsätze dann wieder der ermäßigte Steuersatz von 7 %.

Bei der Rechnungsstellung von Lieferungen und Leistungen um den Stichtag 31.12.2020 ist besonders auf die Periode zu achten, in der die Vorsteuer bzw. die Mehrwertsteuer entsteht und mit welchem Steuersatz die Rechnung zu verbuchen ist. Entscheidend für die korrekte Besteuerung ist der Zeitpunkt der Leistungserbringung.

Die Finanzverwaltung hat mit einem ergänzenden [Schreiben vom November](#) 2020 Hinweise und Vereinfachungsregeln für die Wiederanhebung zum 1.1.2021 veröffentlicht.

Für die Ausführung einer Leistung gilt hierbei Folgendes:

Checkliste DIAMANT 3

Steuererhöhung ab dem 1.1.2021

Lieferungen: Sobald der Leistungsempfänger die Verfügungsmacht an dem erworbenen Gegenstand hat, gilt die Lieferung als ausgeführt. Wird der Gegenstand versendet ist die Lieferung mit Versendung ausgeführt.

Sonstige Leistungen: Mit Zeitpunkt der Vollendung sind sonstige Leistungen ausgeführt. Bei zeitlich begrenzten Dauerleistungen ist die Leistung mit Ende des Leistungsabrechnungszeitraumes ausgeführt.

Innergemeinschaftliche Erwerbe: Mit Ausstellung der Rechnung entsteht die Umsatzsteuer für innergemeinschaftlichen Erwerb.

Reverse Charge Verfahren: Die Steuer entsteht bei dem Steuerschuldner (Leistungsempfänger) nach den Steuersätzen, die zum Zeitpunkt der Ausführung der Leistung gelten.

Die aktuelle Version dieser Checkliste finden Sie auf unserer Website unter: <https://www.ekcd-software.de/steuererhoehung-zum-1-1-2021/>. Bitte informieren Sie sich dort, ob es Änderungen gibt.

Was müssen Sie für die Einrichtung der Steuererhöhung in Ihrem DIAMANT-Rechnungswesen beachten?

1. Sachkonten:

Reaktivieren Sie die Steuerschlüssel für 19 % und für 7%.

Die bereits in den Steuerschlüsseln eingetragenen Sachkonten können wiederverwendet werden. Die vorhandenen Erlös-, Wareneinkaufs- und Kostenkonten können ebenso beibehalten werden, da das Bebuchten mit unterschiedlichen Steuerschlüsseln zulässig ist.

Alle Steuerschlüssel reaktiviert?	
Mehrwertsteuerschlüssel für Inlandsumsätze zu 19 %	<input type="checkbox"/>
Mehrwertsteuerschlüssel für Inlandsumsätze zu 7 %	<input type="checkbox"/>
Vorsteuerschlüssel für abziehbare inländische Vorsteuerbeträge zu 19 %	<input type="checkbox"/>

Checkliste DIAMANT 3

Steuererhöhung ab dem 1.1.2021

Vorsteuerschlüssel für abziehbare inländische Vorsteuerbeträge zu 7 %



2. Sperren nicht mehr benötigter Steuerschlüssel.

Wie Sie wissen, bezieht sich der Steuersachverhalt auf das Leistungsdatum. Somit wird es erforderlich sein, auch nach dem 1.1.2021 bei nachträglichen Änderungen der Steuergrundlage, wie z.B. Skontobuchungen die 16% und 5% Steuerschlüssel noch nutzen zu können.

Daher ist ein Sperren der Steuerschlüssel 16% und 5% Vorsteuer und Mehrwertsteuer erst zu einem späteren Zeitpunkt zu empfehlen.

Wenn Sie nicht sicher sind, wo Sie Steuerschlüssel aktuell eingetragen haben, so sperren Sie in Ihrer Diamant Rechnungswesen einmal den betreffenden Steuerschlüssel. Beim Speichern zeigt Ihnen Ihr Rechnungswesen in welchen Kontierungen und Stammdaten der Steuersatz noch verwendet wird.

The screenshot shows the SAP 'Stammdaten' (Master Data) screen for a tax key. The 'Steuerschlüssel' (Tax Key) is 89, with the text 'Mehrwertsteuer 19 %'. The 'Steuerart' (Tax Type) is 'Mehrwertsteuer'. The 'Länderkennzeichen' (Country Code) is 'Deutschland (D)'. The 'Prozentsatz' (Rate) is 19,00. The 'Berechnung' (Calculation) is 'Von Hundert'. The 'MwSt-Konto' (VAT Account) is 1770, and the 'USt-VA-Kz.' (VAT Code) is 81. The 'Skontokonto' (Discount Account) is 8736. On the right side, the 'DATEV SIS' is 10, and the 'Zum Buchen gesperrt' (Block for posting) checkbox is checked. The 'Geändert' (Changed) date is 13.12.2020 by user SUP. A yellow box highlights the 'Zum Buchen gesperrt' checkbox.

Checkliste DIAMANT 3

Steuererhöhung ab dem 1.1.2021

Steuerschlüssel:

⚠ Der Steuerschlüssel 89 ist zum Buchen gesperrt. Dadurch werden alle Buchungsversuche mit dem Steuerschlüssel unterbunden. Bitte beachten Sie, dass somit auch belegbezogene Rückrechnungen (z. B. Zahlung unter Abzug von Skonto) abgelehnt werden. Der nun gesperrte Steuerschlüssel ist noch in den folgenden Stammdaten vorhanden:

Sachkonten:
8000 Umsatzerlöse, 8050 Erlöse Bier, 8051 UmsatzerlöseAFG, 8059 Umsatzerlöse Leergut, 8700 Erlöse II, 8736 Gewährte Skonti, 8800 Erlöse Verkäufe Sachanlageverm, 8801 Erlöse aus Anlagenverkäufen

Personenkonten:
10009 Speckmann, Franz

Buchungsvorschriften:

Kontierungsvorschläge:
3 Barerlöse für KTr 1100 (KB), 20 Barverkauf 19 % (KB)

Ausbuchungsfälle:
Versandkostenanteil, Deb Überzahlung, DEb Unterzahlung

Anzahlungen:
79 Anzahlungen 19 % Inland (13010038) ▶ Weitere Informationen

3. Verwendung von Steuerschlüsseln prüfen

Die Änderungen im Bereich der Steuerschlüssel machen sich elementar in der Belegerfassung bemerkbar, da hierbei Steuerschlüssel häufig als Voreinstellung automatisch vorgeschlagen werden.

Bitte prüfen Sie, ob Sie die Steuerschlüssel in den folgenden Bereichen // Funktionen nutzen:

Ist eine Steuerschlüssel hinterlegung anzupassen?	Ja
Vorschlag im Sachkontenstamm	<input type="checkbox"/>
Buchungsvorschlag im Debitoren- und Kreditorenstamm	<input type="checkbox"/>
Kontierungsvorschläge	<input type="checkbox"/>
Ausbuchungsfälle	<input type="checkbox"/>
Dauerbelege	<input type="checkbox"/>
Buchungsvorschriften Bankimport	<input type="checkbox"/>

Checkliste DIAMANT 3

Steuererhöhung ab dem 1.1.2021

Konfigurationseditor Fibu > Einstellungen für Firma > Definition Bankauszug > Steuerschlüssel bei Über- und Unterzahlungen.	<input type="checkbox"/>
Schnittstellen – wie z.B. L.u.G. oder andere Vorsysteme sind zu prüfen ggf. anzupassen	<input type="checkbox"/>

Hier finden Sie die einzelnen Programme:

Vorschlag im Sachkontenstamm

Unter Sachkonto > Konto > Reiter Stamm

Kontonummer	8801	Bezeichnung 1	Erlöse aus Anlagenverkäufen	Saldo Wirtschaftsjahr 2020	0,00
Stamm		Buchungen		Salden	
Planung		Vorgänge		Notiz	
Stammdaten					
Bezeichnung 2 (bei Buchverlust) Matchcode Berechtigung Kontoart Erlöskonto			Skontokonto USt-VA-Kz. Mit Steuerschlüssel buchen Steuerschlüssel ▶ 89 ▶ Mehrwertsteuer 19 % Kostenart ▶ 8800 ▶ sonstige Erlöse Geändert 15.12.2009 : SUP		

Checkliste DIAMANT 3

Steuererhöhung ab dem 1.1.2021

Buchungsvorschlag im Debitoren- und Kreditorenstamm

Unter Kreditor (oder Debitor) > Konto > Reiter Stamm

Kontonummer	60002	Bezeichnung 1	Meier OHG, Armin - Bürobedarf-	Saldo Wirtschaftsjahr 2020	
Stamm	Adresse	Zahlen	Dokumente	OP	Buchungen
Stammdaten					
Bezeichnung 2	Oerlinghausen	USt-IdNr.	DE 98773991		
Matchcode		Steuernummer			
Berechtigung		Kontokorrent-Nr.			
Sammelkonto	> 1600	Skontoquote	90,00 %		
Zahlungsmoral	6Tage vor Fälligkeit	Geändert	12.11.2011 : SUP		
Einstellungen					
Konto "Diverse"	nein	Saldenbestätigung			
Zum Buchen gesperrt	nein	Kontierungsvorschlag			
Zum Löschen vorgemerkt	nein	Vorschlag Sachkonto	> 4930 > Bürobedarf		
Gültigkeitszeitraum	-	Vorschlag StS	> 39 > Vorsteuer 19 %		
Verbundenes Unternehmen		Vorschlag Währung			

Checkliste DIAMANT 3

Steuererhöhung ab dem 1.1.2021

Kontierungsvorschläge

Unter Einstellungen > Stammdaten > Belege // Block Kontierungsvorschlag

Kontierungsvorschlag 11 Reisekosten \$ 4.1.02-08, SASystem_4_1_02_08

Kontierungsnummer Bezeichnung
 Belegart Kassenbuch Geändert 12.11.2011 : SUP

Buchungsdaten

Konto Kasse Buchungsseite
 Konzernsachverhalt Geschäftskz
 Buchungstext

Erw. Buchungstext 1
 Erw. Buchungstext 2
 Erw. Buchungstext 3

OP-Daten

OP-Text
 Re-Art
 Abweichende Zahlungsart
 Auftrags-Nr.
 Bestelldatum
 Auslieferungsdatum

OP-Notiz

Gegenkonten

Gegenkonto	StS	KSt	KTr	Projekt	KArt	Betrag
<input type="text" value="4660"/> Reisekosten Arbeitnehmer	<input type="text" value="39"/> Vorsteuer 19 %	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Checkliste DIAMANT 3

Steuererhöhung ab dem 1.1.2021

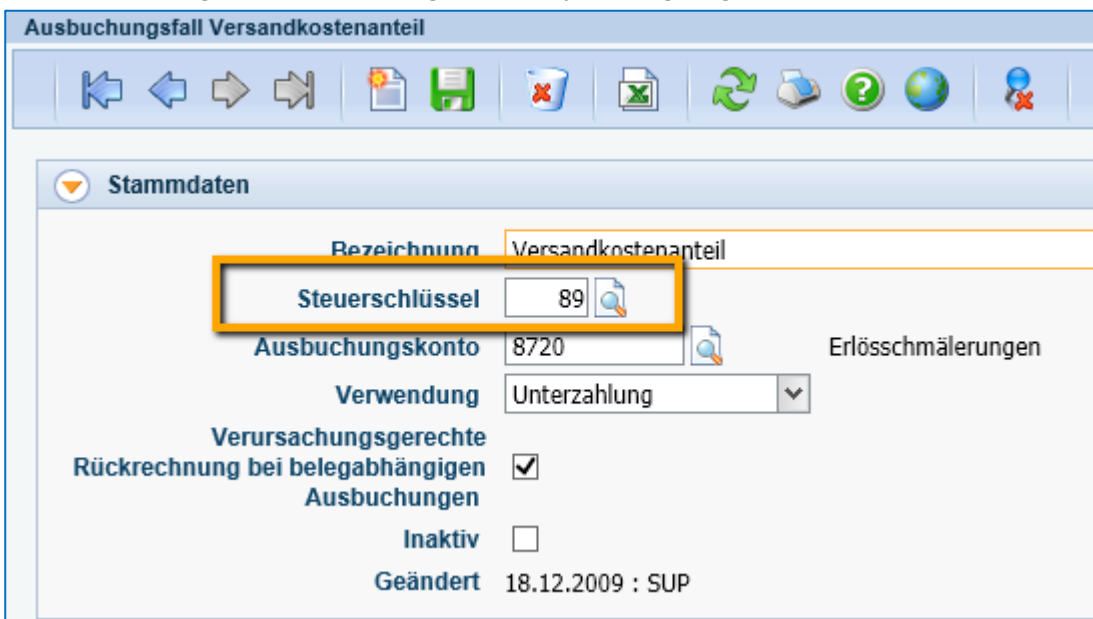
Ausbuchungsfälle

Unter Einstellungen > Stammdaten > Belege // Block Ausbuchungsfälle

Im Diamant Rechnungswesen / Controlling legen Sie in den Einstellungen zu Belegen im Block „Ausbuchungsfälle“ fest, wie sich diese Änderungen auf Ihre Ausbuchungen auswirken.

Wenn die Checkbox „Verursachungsgerechte Rückrechnung bei belegabhängigen Ausbuchungen“ aktiv ist, erfolgt die Ausbuchung mit dem ursprünglichen Steuersatz, der im Ausbuchungsfall ist.

Wenn die Checkbox „Verursachungsgerechte Rückrechnung bei belegabhängigen Ausbuchungen“ inaktiv ist, erfolgt die Ausbuchung mit dem jeweils gültigen Steuersatz.



Ausbuchungsfall Versandkostenanteil	
Rezechnung	Versandkostenanteil
Steuerschlüssel	89
Ausbuchungskonto	8720
Verwendung	Unterzahlung
Verursachungsgerechte Rückrechnung bei belegabhängigen Ausbuchungen	<input checked="" type="checkbox"/>
Inaktiv	<input type="checkbox"/>
Geändert	18.12.2009 : SUP

Checkliste DIAMANT 3

Steuererhöhung ab dem 1.1.2021

Dauerbelege

Überprüfen Sie Ihre Dauerbelege, ob diese auch steuerrechtlich angepasst werden müssen. Bitte beachten Sie, dass nur die Änderung des Steuerschlüssels in einem Beleg nicht ausreichend sein kann, sondern möglicherweise auch der Bruttobetrag angepasst werden muss. Sie können auch den Folgetermin der bestehenden Dauerbuchung auf den Folgetermin 1.1.2021 setzen und die bestehende Dauerbuchung duplizieren und die Beträge entsprechend anpassen - befristet bis zum 31.12.2020.

Unter Belege > Dauerbelege

Folgetermin	Gruppe	Belegart	Belegnummer	Konto	Soll	Haben	StS	Text	KSt	KTr	Projekt	Betrag
28.03.2012	1	ER	1457	60006		175,00						
				4810	175,00		39		900			175,00
31.03.2012	3	ER	1245	60006		65,00		Miete für Service-Fa				
				4550	65,00		39	Miete für Service-Fa	200			65,00
31.03.2012	3	ER	4578	60006		200,00		Zugmaschine mit Au				
				4550	200,00		39	Zugmaschine mit Au	201			200,00
Summe:					440,00	440,00						

Buchungsvorschriften Bankimport

Unter Einstellungen > Stammdaten > Belege // Block Buchungsvorschriften für autom. Bankauszüge > Reiter Kontierungsvorschrift

Konto	StS	KSt	KTr	Prj	KArt	VU
4920	39	900				
Telefon	Vorsteuer 19 %	Verwaltung				

Checkliste DIAMANT 3

Steuererhöhung ab dem 1.1.2021

Konfigurationseditor

Unter Grundeinstellungen > Konfiguration > firmenübergreifend oder firmenspezifisch
 z.B. für Definition Bankauszug

Steuerschlüssel Unterzahlung	<input type="text"/>
Ausbuchungstext Unterzahlung	<input type="text"/>
Grenzwert Überzahlung	0.03
Ausbuchungskonto Überzahlung	<input type="text"/>
Steuerschlüssel Überzahlung	<input type="text"/>
Ausbuchungstext Überzahlung	<input type="text"/>

4. BWA- und Bilanzsteuerungen anpassen

Wenn Sie bei der Neuanlage Ihrer Steuerschlüssel neue Steuerkonten anlegen oder neue Erlös- und Wareneingangskonten anlegen, sind die neuen Sachkonten auch in Ihrer individuellen BWA- und Bilanzsteuerungen zu berücksichtigen. Ggf. müssen die neuen Konten auch in den Stammdaten der Kostenrechnung berücksichtigt.

Sollte in einer Zeilensteuerung eine „harte Verprobung“ der Steuer im Sinne einer Formelzeile erfolgen, ist auch diese entsprechend den aktuell gültigen Steuersätzen anzupassen. Dies betrifft z. B. die BWA für die Liquiditätsplanung.

5. Auswertung USt-Sachverhalte mit umsatzsteuerlichen Merkmalen

Sie möchten schon vor der Abgabe der Steuervoranmeldung Januar, die Auswirkungen der geänderten Steuersätze in Ihrem DIAMANT Rechnungswesen prüfen? Dann steht Ihnen hierfür die Auswertung „USt-Sachverhalte“ zur Verfügung. Unter Berichte > Finanzbuchhaltung > Sachkonto > USt-Sachverhalte (Ab Diamant Version 4.x) können Sie den Bericht abrufen. Die Auswertung gliedert sich in die 3 Bereiche: „nach Steuerschlüssel“, „nach USt-VA-KZ im Sachkonto“ und „nach Steuerkonten“.

Checkliste DIAMANT 3

Steuererhöhung ab dem 1.1.2021

UST-VA-Kz.	StS	Konto	Bezeichnung	Summe Buchungen	Steuersatz lt. StS	Errechnete Steuer
1. Auswertung nach Steuerschlüssel						
35						
	86		Mehrwertsteuer 16 %			
	8000		Umsatzerlöse	6.034,48-	16,00	965,52-
			Summe StS	6.034,48-		965,52-
			Summe VAKz	6.034,48-		965,52-
43						
	81		stfr. Umsätze Drittland			
	8100		Steuerfreie Umsätze	4.000,00-	0,00	0,00
			Summe StS	4.000,00-		0,00
			Summe VAKz	4.000,00-		0,00
81						
	89		Mehrwertsteuer 19 %			
	8000		Umsatzerlöse	8.403,36-	19,00	1.596,64-
			Summe StS	8.403,36-		1.596,64-
			Summe VAKz	8.403,36-		1.596,64-
86						
	87		Mehrwertsteuer 7 %			
	8000		Umsatzerlöse	2.803,74-	7,00	196,26-
	8050		Erlöse Bier	2.336,45-	7,00	163,55-
			Summe VAKz	5.140,19-		359,81-
3. Auswertung Steuerkonten						
Umsatzsteuer						
		1770	Umsatzsteuer	2.562,16-	0,00	0,00
		1771	Umsatzsteuer 7%	359,81-	0,00	0,00
			Summe Umsatzsteuer	2.921,97-		0,00

6. Datev Export-Schnittstelle

Wenn Sie die Diamant Datev Export Schnittstelle im Einsatz haben, ist eine Anpassung der DATEV Steuerschlüssel in den Stammdaten der Steuerschlüssel und eine Anpassung der Zielkonten in den Sachkonten im Diamant Rechnungswesen erforderlich. Stimmen Sie sich bezüglich der Nummerierung und der Anlage neuer Steuerschlüssel und Sachkonten mit Ihrem Steuerberater bzw. Geschäftspartner ab. Zum Zweck des DATEV-Exports muss darauf geachtet werden, dass in allen Diamant Steuerschlüsseln der entsprechende DATEV-Steuerschlüssel eingetragen ist. Bitte beachten Sie hierbei, dass sich Änderungen für die DATEV-Kontenrahmen 2020 aufgrund der temporären Umsatzsteuersenkung vom 01.07.2020 bis 31.12.2020 ergeben haben könnten.

Besonderheit „Leistungsdatum“: DATEV empfiehlt für die Abgrenzung umsatzsteuerlicher Sachverhalte die Angabe eines Leistungsdatums, da nach deren Systematik der Steuerschlüssel und die Automatikkonten auf Zeitabhängigkeit basieren. Das bedeutet zum Beispiel, dass ein Beleg mit Lieferdatum und somit auch Leistungsdatum nach dem 30.06.2020 (Senkung) bzw. 31.12.2020

Checkliste DIAMANT 3

Steuererhöhung ab dem 1.1.2021

(Erhöhung) im DATEV Rechnungswesen automatisch mit dem jeweils gültigem Mehrwertsteuersatz berücksichtigt wird. Falls im DATEV-Beleg kein Leistungsdatum mitgegeben wird, richtet sich die Systematik nach dem Belegdatum.

Im Diamant Rechnungswesen ergibt sich der Steuersachverhalt grundsätzlich aus dem verwendeten Steuerschlüssel. Dieser verhält sich nicht zeitabhängig, benötigt also selbst keinen Datumsbezug.

Werden Buchungsdateien in einem DATEV-Format in das Diamant Rechnungswesen eingelesen, werden sie in die Diamant-Buchungslogik transformiert und es wird ein Diamant Steuerschlüssel zugeordnet.

Es wird der Diamant Steuerschlüssel zugeordnet, der zum Sachverhalt des in der Importdatei angegebenen DATEV-Steuerschlüssel bzw. zu dem Sachverhalt des in der Importdatei angegebenen Automatikkontos passt.

Wenn der DATEV-Exportdatei für den Steuerberater kein Leistungsdatum mitgegeben wird, orientiert sich DATEV am Belegdatum. Daher muss bereits im Diamant Rechnungswesen darauf geachtet werden, dass das Belegdatum und der verwendete Steuerschlüssel zusammenpassen.

Bitte überprüfen Sie auch den Turnus / die Häufigkeit, wie oft Ihre DATEV-Schnittstelle im Einsatz ist. Falls bereits DATEV-Belege mit abweichenden Leistungsdatum seit dem 01.07.2020 (Senkung) bzw. 01.01.2021 (Erhöhung) importiert worden sind, könnten diese möglicherweise mit einem anderen Steuerschlüssel und -betrag als erwartet ausgewiesen werden.

Die Firma Diamant plant die Implementierung einer Entscheidungslogik, die beim Import von Buchungen im DATEV-Format anhand des Belegdatums den passenden Diamant Steuerschlüssel zuordnet.

Für den Zweck des DATEV-Exports zur Ausgabe von Buchungen an den Steuerberater müssen diese DATEV-konform erfasst worden sein. Fachlich und inhaltlich unterstützt Sie Ihr Steuerberater bei der Anwendung neuer Steuerschlüssel und Sachkonten.

Checkliste DIAMANT 3

Steuererhöhung ab dem 1.1.2021

7. Diamant Modul E-Bilanz

Vor dem Hintergrund der jährlichen Meldung der E-Bilanz ordnen Sie Sachkonten der vorgegebenen Taxonomie Position zu. Bitte beachten Sie, dass Sie Sachkonten, die im Zuge der USt-Anpassung entstanden sind, entsprechend zuordnen. Das Diamant Rechnungswesen unterstützt Sie hierbei: Nicht zugeordnete Sachkonten werden separat ausgewiesen und im Rahmen der Meldung werden Hinweise auf Differenzen in der E-Bilanz gegeben.

8. Formular zur Umsatzsteuer-Voranmeldung

Es wird ein neues USt-VA-Formular geben. Bitte achten Sie bei der steuerlichen Meldung auf die korrekte Verwendung der USt-VA-Kennzeichen.

Achtung: Das neue USt-VA-Formular enthält neue Zeilen, die in Bezug zu der USt.-Änderung stehen. Die Firma Diamant klärt aktuell die Details. Wir werden Sie entsprechend informieren, sobald die Informationen bekannt sind.

9. Diamant Modul Bankauszugsverarbeitung

Unser Tipp: Deaktivieren Sie zum Monatswechsel/Stichtag die automatische Bankauszugsverarbeitung. Hier sind insbesondere die nicht debitorischen/kreditorischen Buchungen betroffen, deren Buchungsperiode/Leistungszeitraum Sie manuell anpassen müssen.

Prüfen Sie Ihre Buchungsvorschriften auf die verwendeten Steuerschlüssel.

Für den Fall, dass Sie Steuerschlüssel für Über- und Unterzahlungen angelegt haben, passen Sie diese über den firmenspezifischen Konfigurationseditor im Bereich „FIBU > Definition Bankauszug > Steuerschlüssel bei Über- und Unterzahlungen“ an.

10. Diamant Modul Zentrale Stammdaten

Arbeiten Sie mit Zentralen Stammdaten, müssen die gleichen Änderungen durchgeführt werden, wie zuvor beschrieben. Ändern Sie Ihre Daten im zentralen Mandanten und führen Sie anschließend die Synchronisation durch.